Saison 1948-49

Bezirksliga Harz (Abstieg)

(leider unvollständig)

Vorwort zur Presse 1949

Es gab im Jahr 1949 keine reine Lokalzeitung ausschließlich für Goslar. Um die lokale Sportberichterstattung im Raum Goslar für das gesamte Jahr 1949 (ab Januar) einzusehen, musste man auf die damaligen alliierten Lizenzzeitungen mit eigenen Lokalredaktionen (Bezirksausgaben) zurückgreifen.

Hinzu kommt eine historische Besonderheit: Schladen gehörte 1948/49 noch zum Landkreis Goslar, lag aber geografisch direkt an der Grenze zum Kreis Wolfenbüttel – weshalb die Berichterstattung damals oft zwischen den Lokalausgaben *Goslar* und *Wolfenbüttel* aufgeteilt war.

Die Braunschweiger Zeitung (Ausgabe Goslar/Harz) war eines der wichtigsten Blätter für die Region und berichtete regelmäßig über den Harzer Lokalsport, Fußball-Kreisklassen sowie Wintersport-Wettkämpfe im Oberharz. **Der Jahrgang 1949 liegt z.B. im Stadtarchiv Goslar vollständig vor.**

Goslarsche Zeitung (ab Herbst 1949). Nach dem Ende der alliierten Lizenzpflicht im September 1949 kehrte die *Goslarsche Zeitung* auf den Markt zurück und durfte wieder unter ihrem alten Namen erscheinen. Sie deckt daher die letzten Monate des Jahres 1949 ab, während Januar bis September über genannte Lizenzzeitungen abgedeckt sind.

Aus diesem Grund sind die regionalen Fußballberichte der Saison 1949/50 erst ab dem 04.11.1949 in der Goslarschen Zeitung wieder erschienen. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Mannschaften in der Bezirksklasse Harz bereits einige Spiele absolviert.

Die Goslarsche Zeitung erschien nach dem Zweiten Weltkrieg erstmals werktäglich wieder im Jahr 1949, nachdem sie zuvor ab November 1947 dreimal wöchentlich und davor ab Anfang 1946 nur zweimal wöchentlich herauskam.

Vorwort zur Presse 1948, 1949

Es gab in den Jahren 1948, 1949 keine reine Lokalzeitung ausschließlich für Goslar. Um die lokale Sportberichterstattung im Raum Goslar für das gesamte Jahr einzusehen, musste man auf die damaligen alliierten Lizenzzeitungen mit eigenen Lokalredaktionen (Bezirksausgaben) zurückgreifen.

Hinzu kommt eine historische Besonderheit: Schladen gehörte 1948/49 noch zum Landkreis Goslar, lag aber geografisch direkt an der Grenze zum Kreis Wolfenbüttel – weshalb die Berichterstattung damals oft zwischen den Lokalausgaben *Goslar* und *Wolfenbüttel* aufgeteilt war.

Die Braunschweiger Zeitung (Ausgabe Goslar/Harz) war eines der wichtigsten Blätter für die Region und berichtete regelmäßig über den Harzer Lokalsport, Fußball-Kreisklassen.

Goslarsche Zeitung (ab Herbst 1949). Nach dem Ende der alliierten Lizenzpflicht im September 1949 kehrte die *Goslarsche Zeitung* auf den Markt zurück und durfte wieder unter ihrem alten Namen erscheinen. Sie deckt daher die letzten Monate des Jahres 1949 ab, während Januar bis September teilweise über genannte Lizenzzeitungen abgedeckt sind.

Aus diesem Grund sind die regionalen Fußballberichte der Saison 1949/50 erst ab dem 04.11.1949 in der Goslarschen Zeitung wieder erschienen. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Mannschaften in der Bezirksklasse Harz bereits einige Spiele absolviert.

Die Goslarsche Zeitung erschien nach dem Zweiten Weltkrieg erstmals werktäglich wieder im Jahr 1949, nachdem sie zuvor ab November 1947 dreimal wöchentlich und davor ab Anfang 1946 nur zweimal wöchentlich herauskam.

Die Presse in der britischen Zone

BRAUNSCHWEIG, 12. 1. (BZ) Zur Lage der Presse in der britischen Zone veröffentlicht der Zonen-Pressechef eine Verlautbarung, in der festgestellt wird, daß sich seine Tätigkeit im vollen Licht der Oeffentlichkeit vollzieht. Die britische Militärregierung, die nach Kriegsende Lizenzen für Zeitungen und Zeitschriften erteilte, habe eindeutig zum Ausdruck gebracht, daß die neue deutsche Presse von zuverlässigen Demokraten gestaltet werden soll. Im Mai 1949 legte die britische Militärregierung das Lizenzierungsverfahren in deutsche Hände. Damals wurden die Pressebeiräte der Länder und der Zonenpressechef gegründet.

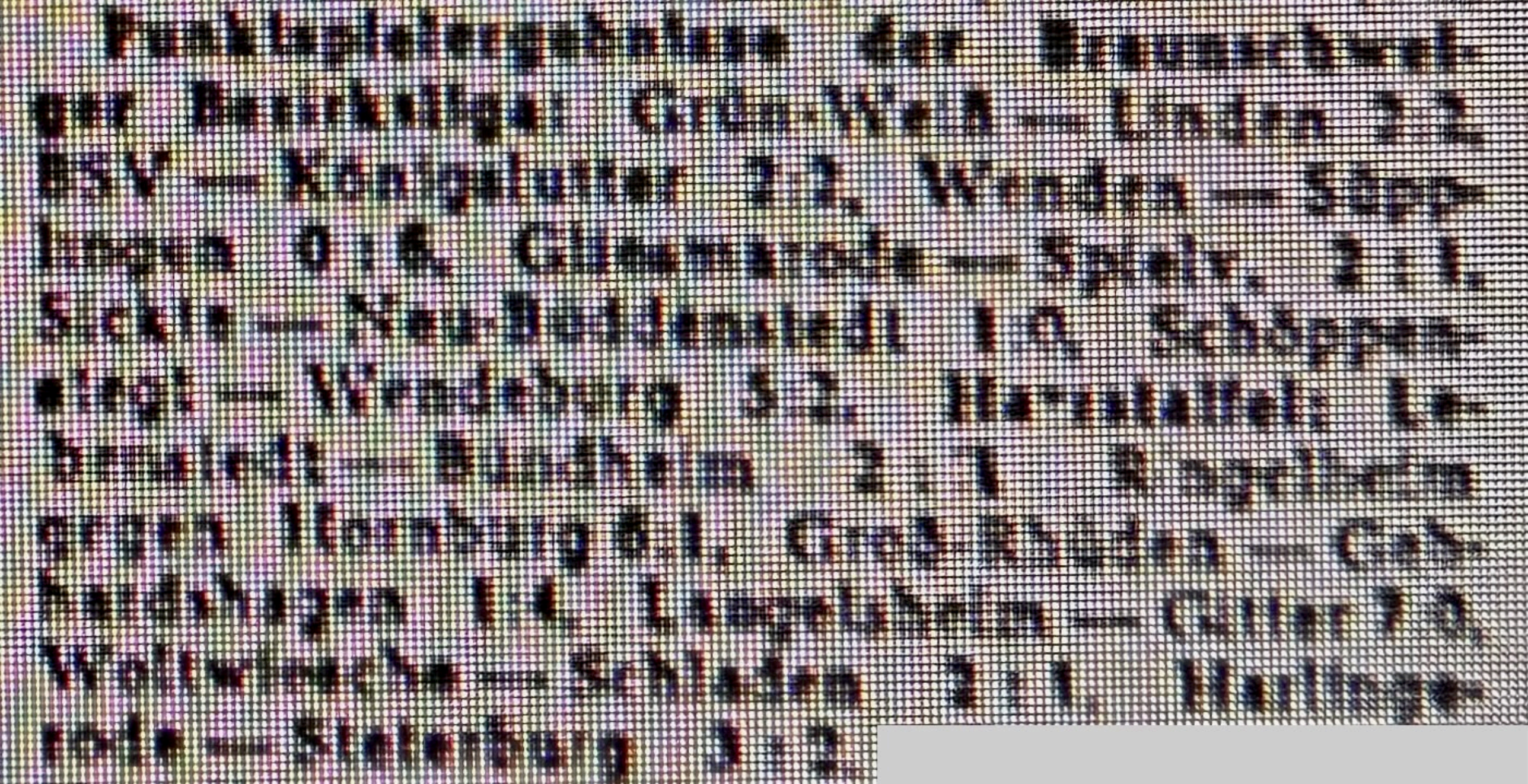
Ueber die Leistungen der Pressebeiräte werden folgende Zahlen genannt: Es wurden 256 Lizenzen erteilt gegenüber 247 Lizenzen, die von 1945 bis 1948 von der Militärregierung erteilt wurden. Zur Zeit bestehen also 503 lizenzierte, regelmäßig erscheinende Publikationen in der britischen Zone, und zwar 64 Zeitungen und 439 Zeitschriften.

Wörtlich heißt es: „Bei der enormen Steigerung der Anzahl und der Auflagen der vorhandenen Publikationen bereitet die Versorgung mit Zeitungsdruckpapier die größten Schwierigkeiten. Es ist dabei zu berücksichtigen, daß es in der Zone nur eine Fabrik gibt, die Zeitungspapier herstellt. Diese kritische Lage kann auf die Dauer nur durch Papierimporte behoben werden.

Die US-Militärregierung hat vor einiger Zeit die Aufhebung der Lizenzierung in ihrer Zone angekündigt. Dadurch entstand in der britischen Zone bei manchen früheren politisch belasteten Verlegern und Besitzern von Zeitungsdruckereien neue Hoffnung, wieder eigene Zeitungen, sei es auch nur als Kreisblätter, herauszubringen. Neuerdings wird von diesen Kreisen der Versuch unternommen, das Vertrauen der Oeffentlichkeit in die neue deutsche Presse und ihre verantwortlichen Institutionen zu erschüttern. Bezeichnenderweise ist versucht worden, den Rundfunk und die Zeitungen der Militärregierung „Die Neue Zeitung" in München und „Die Welt" in Hamburg, sowie die dänisch-orientierte „Nord-Schleswigsche Heimatzeitung" diesem Zweck dienstbar zu machen."

Goslarer Sportvorschau

In der Bezirksliga, Fußball, ist der Meisterschaftskampf [illegible] Jeek. Mit Bündheim und Schlewecke treffen zwei alte Rivalen aufeinander, in deren Spiel die Tagesform eine entscheidende Rolle spielt. Weitere Begegnungen: Lerbach — Lebenstedt, Gebhardshagen gegen Klingelbeim, Gitter — Groß-Rhüden, Schladen — Langelsheim, Stederdorf gegen Wolfenbüttel.



In der Fußballbezirksliga Harzvorland ging es am vergangenen Sonntag auch nicht ganz ohne Ueberraschungen ab. Die Spielstärke der einzelnen Vereine ist so ausgeglichen, daß bereits am 3. Spielsonntag mit noch ein Verein, Harlingerode, ohne Punktverlust ist. Das Abstiegsgespenst kann aus der Bezirksliga werden eine größere Anzahl Vereine absteigen müssen, da im kommenden Jahr aus der Verbandsliga größerer Zuwachs zu erwarten ist. Befügelt schon jetzt die schwächeren Vereine zu Leistungen, die man von ihnen kaum erwartet hätte. Harlingerode gewann nur knapp gegen Stederburg 3:2, während sich Langelsheim in ganz großer Form zeigte. SC Gitter wurde mit 7:0 distanziert. Die Langelsheimer Leistung ist um so höher einzuschätzen, weil sie bereits nach einer halben Stunde Spiel beim Stand von 3:0 ihre RV durch Herausstellung verloren hatten und die Partie mit 10 Mann beenden mußten. Lutterstedt — Bündheim 2:2, Ringelheim gegen Hornburg 6:1, Wolfwiesche gegen Schladen 2:1, Groß-Döhren — Gebhardshagen 1:1.

Harlingerode	2	2	0	0	7:4	4:0
Langelsheim	3	2	0	1	13:3	4:2
Ringelheim	3	2	0	1	12:6	4:2
Gebhardshagen	3	2	0	1	7:4	4:2
Bündheim	3	1	1	1	6:6	3:3
Lutterstedt	3	1	1	1	5:6	3:3
Schlewecke	2	1	0	1	3:3	2:2
Wolfwiesche	2	1	0	1	5:5	2:2
Schladen	3	1	0	2	6:6	2:4
Gitter	3	1	0	2	6:11	2:4
Hornburg	3	1	0	2	6:11	2:4
Stederburg	3	1	0	2	7:12	2:4
Groß-Döhren	3	1	0	2	5:11	2:4

Sport am Wochenende

Nach dem reichhaltigen Programm vom vergangenen Sonntag folgt ein Wochenende mit etwas schmalerer Kost.

In der Bezirksliga, Hauptstaffel, spielt der Spitzenreiter und Meisterschaftsfavorit Harlingerode erstmals auswärts. In Schladen sollten die Punkte nicht zu hoch hängen, doch ist eine Ueberraschung nicht ausgeschlossen. Die Begegnungen Bülten — Ringelheim, Hornburg — Grob-Rhüden, Gitter — Wolfwinkel und Siebetal — Schlewecke sind als offen zu bezeichnen, wenn auch die Gastgeber durch die heimische Umgebung im Vorteil sind. Ringelheim zeigte im letzten Spiel eine ausgezeichnete Form, so daß auch in Gebhardshagen ein voller Erfolg zu erwarten ist.

Goslarer Sportspiegel

Goslarer Sportspiegel

In der Fußball-Bezirksliga Harzvorland scheiden sich die Geister. SV Martinsgerode, der erste Anwärter auf den Staffelsieger, steht nach den Spielen des vergangenen Sonntags weiterhin ohne Punktverlust an der Tabellenspitze, hat jedoch von Langelsheim, Lutter, Volkmarode, Lebenstedt und Schladen, Jede einzelne dieser Mannschaften hat das Zeug in sich, mit Ballingerode erfolgreich zu streiten. Die übrigen Mannschaften werden versuchen, sich bezüglich aus der Abstiegszone herauszuhalten, denn auch in der Bezirksliga ist obenso wie in der Verbandsliga die Zahl der Absteiger höher als sonst üblich.

Goslarer Sportspiegel

In den Punktspielen der Bezirksliga geht es um den Anschluß an die Spitze. In Bündheim wird der Gastgeber gegen Langelsheim versuchen, den zweiten Tabellenplatz hinter Harlingerode zu erobern, während in den übrigen Begegnungen die Gäste als Favoriten gelten. Am schwersten dürften es Riegelheim in Seterburg und Schlewecke in Glitze haben, während Harlingerode in Gebhardshagen, Spfr. Lebenstedt in Schladen und Wollwiesche in Rotenburg zu glatten Erfolgen kommen sollten. Beginn sämtlicher Spiele 15 Uhr.

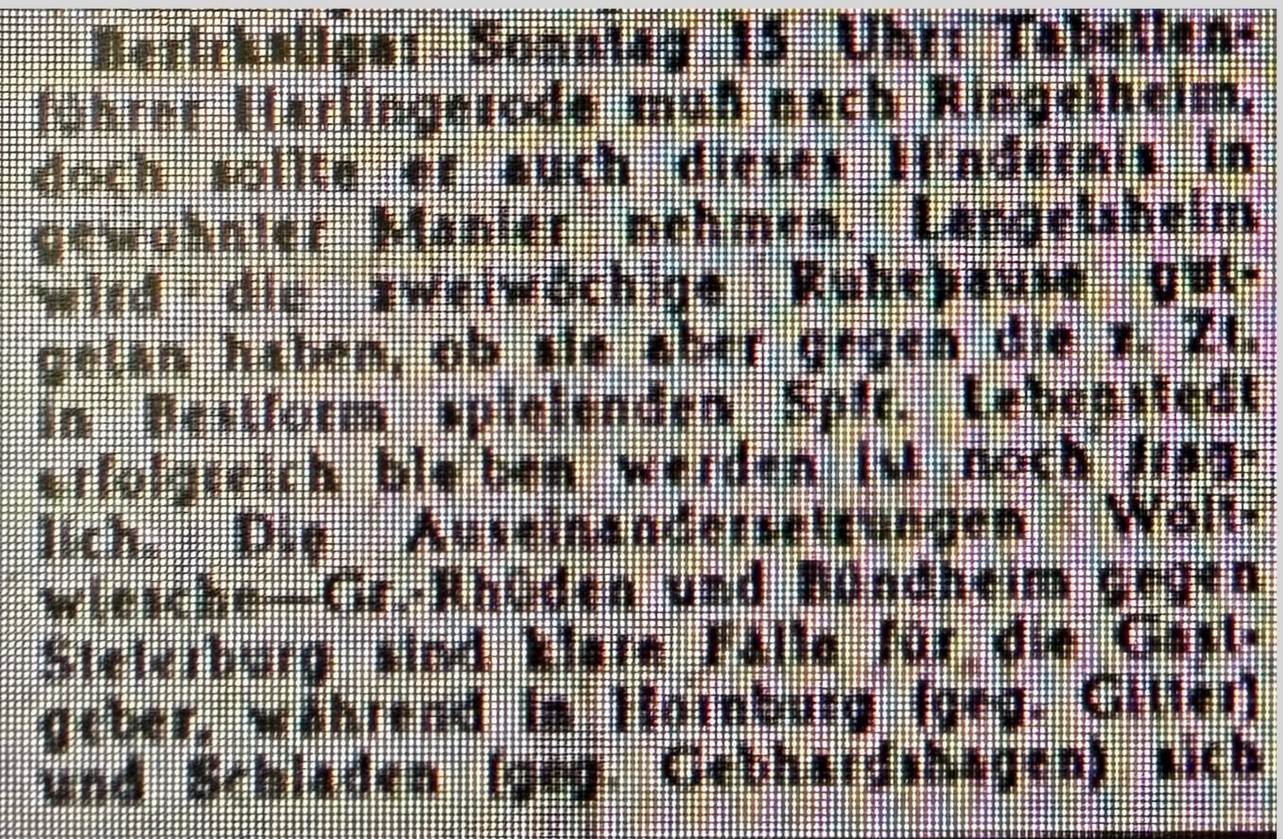
Goslarer Sportspiegel

Sport im Kreise Goslar

Berlinerlings Klarlingerode steht weiterhin ungeschlagen an der Tabellenspitze und festigte seine Stellung durch einen klaren 8:0-Erfolg über Ilsenburg. Bündheim hielt überraschend den zweiten Tabellenplatz durch einen knappen 2:1-Sieg in Wolfenbüttel. Schlewecke hatte Mühe mit Gebhardshagen, das 2:0 wirkt nicht überzeugend, während Spfr. Lebenstedt einen weiteren Kantersieg feierte mit 7:0 gegen SC Gitter. Lerbeck, Ringelheim hielt erwartungsgemäß Schladen mit 3:0 nieder, während Stederdorf in Gr.-Rhüden in einem klassischen Spiel mit 2:3 die Oberhand behielt. Braunlage — Hohegeiß 3:1, Harzlob — MTV Goslar 1:1.

Sport im Kreise Goslar

die Gäste Hoffnungen auf einen Erfolg machen.



Bereits heute Sonntag 15 Uhr Tabellenführer Hardlingerode muß nach Ringelheim, doch sollte er auch dieses Hindernis in gewohnter Manier nehmen. Langelsheim wird die zweiwöchige Ruhepause vergessen haben, ob sie aber gegen die z. Zt. in Bestform spielenden Spfr. Lebenstedt erfolgreich bleiben werden, ist noch fraglich. Die Auseinandersetzungen Wolfenbüttel—Cr.-Rhüden und Bündheim gegen Stederburg sind klare Fälle für die Gastgeber, während in Hornburg (gegen Gebhardshagen) sich und Schladen (gegen

Sport im Kreise Goslar

plätze weiterhin zu behaupten.

Berkhöpen Auch Hallagerode hat drei ersten Punkt verloren, wodurch der Abstand gegenüber Burgdorf und Lebenstedt nur noch zwei Punkte beträgt. Morgen muß der Spitzenreiter wieder gegen Wacker spielen, beim Nachbarn in Schladen. Die Gastgeber sind auf jeden Fall schwer zu schlagen, so daß eine weitere Punktteilung der Harzvertreter nicht ausgeschlossen ist. Die Spielergebnisse nach ihren Chancen Erfolg in Langelsheim gegen Wolfenbüttel als Favorit, während Cr. Rhüden gegen Langelsheim auf verlorenem Posten steht. Vollkommen offen sind die Begegnungen Osterberg — Hornburg und Clausthal gegen Schladen, während Bornheim in Gebhardshagen mit dem achten Platz die Sache angehen wird. Um den 2. Tabellen-

Goslarer Sportspiegel

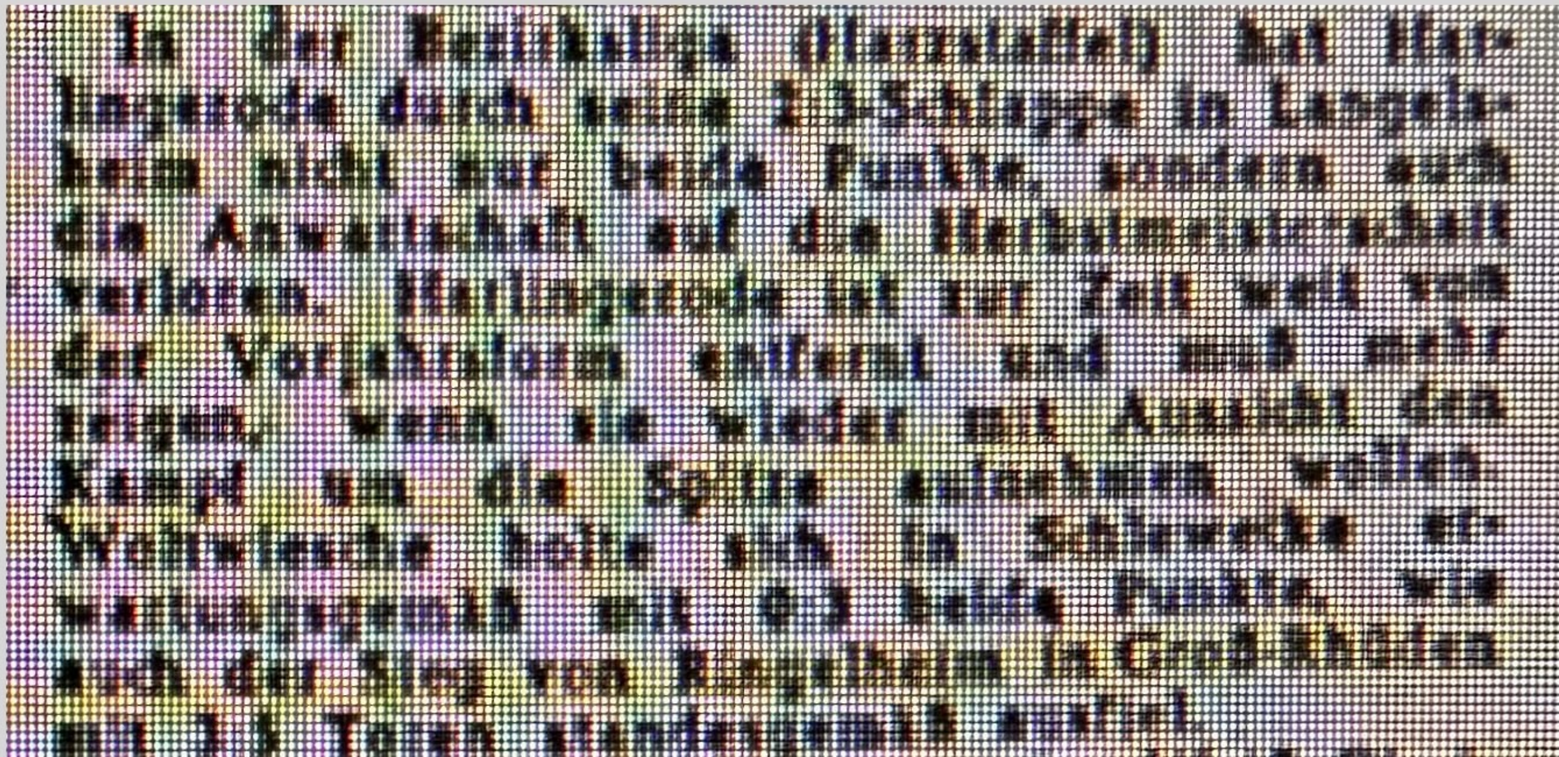
Fußball: Die Entscheidung über die Herbstmeisterschaft der Bezirksliga-Harzstaffel wird wohl erst am 12. Dezember fallen, denn an diesem Tage trifft Harlingerode auf seinen hartnäckigsten Verfolger Spfr. Lebenstedt. Bündheim hält nach seinem 3:2-Sieg über Gitter mit 17:3 Punkten vorübergehend die Tabellenspitze vor Harlingerode mit 15:1 und Lebenstedt mit 13:3 Punkten. An 4. Stelle steht Wolfsbeche, der am vergangenen Sonntag gegen Klingelheim knapp 2:1 gewann. Seesen — Gebhardshagen 2:2, Langelsheim — Schlewecke 6:0.

Männer-Kreisklasse Ost

		Tore	Punkte
Jerstedt I	19	70:6	33:5
Braunlage I	17	69:19	28:6
Astfeld I	9	40:16	19:3
MTV Goslar II	13	66:31	17:9
VfV Schladen II	9	37:25	13:5
Osterode I	10	29:39	9:11
Liebenburg I	9	23:41	7:11
Vienenburg I	8	32:55	6:12

Immenrode I abgestiegen in Klasse B.

Sport im Kreise Goslar



Braunschweigs Bezirksliga im Jahresendspurt

In den beiden Staffeln Braunschweig und Harz der Fußball-Bezirksliga geht die Herbstserie 1949 ihrem Ende entgegen. Der 19. Dezember ist der planmäßige Schlußtag der Punktspiele. Die Harzstaffel hat sich allerdings zwei Spiele (Wolfwiesche — Schladen, Lebenstedt — Schlewecke) für den 8. Januar 1950 aufbewahrt. An diesem Tag tritt auch noch die TSV-Reserve gegen Börßumerzeit ein Spiel aus.

In der Staffel Harz ist die Frage nach dem Herbstmeister vorläufig auch unbeantwortet. Zwar steht Döhnheim mit 17:3 an der Spitze, doch auch Lebenstedt hat nur drei Verlustpunkte, und Wolfwiesche spricht man einen Sieg über Döhnheim am 19. Dezember zu. Drei Kandidaten für einen Tabellenplatz! An Spannung fehlt es im Harz also nicht. Am Sonntag stehen sich gegenüber: Bienrode — Schlewecke, Schladen — Bündheim, Salzgitter — Lebenstedt (a) (2 Uhr), Wolfwiesche — Langelsheim (2).

Staffel Harz

Bündheim	10	8	1	1	43:15	17:3
Wolfwiesche	10	8	0	2	55:21	16:4
Lebenstedt	9	7	1	1	39:11	15:3
Bienrode	10	7	1	3	34:10	15:5
Osterberg	12	7	0	5	39:40	14:10
Langelsheim	11	5	3	4	33:24	13:9
Klagenheim	10	4	2	4	20:31	10:10
Schlewecke	9	3	2	4	13:17	8:10
Schladen	9	4	0	5	18:27	8:10
Gitter	12	3	1	8	21:41	7:17
Gebhardshagen	12	3	0	9	16:28	6:18
Harzburg	12	2	1	9	20:48	5:19
Groß-Flöthe	10	1	1	8	10:41	3:17

Sport im Kreise Goslar

Sport im Kreise Goslar

Start zur Frühjahrsrunde

Wenn die Spielplätze im Nordharz zur Zeit nicht gerade in idealer Verfassung sind, so wird trotzdem mit aller Erbitterung und vollem Einsatz in der nun einsetzenden Frühjahrsserie um die Punkte gekämpft werden, denn die jetzt verlorenen Zähler fallen doppelt ins Gewicht — sie können nicht mehr gut gemacht werden.

Mit vollem Programm beginnt die Verbandsliga. Der Herbstmeister Bad Harzburg wird es diesmal in Schladecken leichter haben als vor einem Jahr und sollte zu einem vollen Erfolg kommen, während in Langelsheim die Gastgeber gegenüber den SV Schladen in der Favoritenrolle stehen. Der SV Ringelheim wird sich auch von Gebhardshagen kaum die erste Heimniederlage servieren lassen, während Wolfenbüttel gegen Blankenburg auf der Hut sein muß. Im Spiel Groß-Flöthe gegen SV Gitter stehen sich zwei Abstiegskandidaten gegenüber. Beide benötigen dringend Punkte zum Erhalt der Klasse und dieser Umstand wird den Charakter des Spiels bestimmen. In Lebenstedt ist ein klarer Erfolg der Spfr. gegen Harzburg zu erwarten — um so mehr, als gerade Harzburg so viel

Mit vollem Programm beginnt die Verbandsliga. Der Herbstmeister Bad Harzburg wird es diesmal in Schladecken leichter haben als vor einem Jahr und sollte zu einem vollen Erfolg kommen, während in Langelsheim die Gastgeber gegenüber den SV Schladen in der Favoritenrolle stehen. Der SV Ringelheim wird sich auch von Gebhardshagen kaum die erste Heimniederlage servieren lassen, während Wolfenbüttel gegen Blankenburg auf der Hut sein muß. Im Spiel Groß-Flöthe gegen SV Gitter stehen sich zwei Abstiegskandidaten gegenüber. Beide benötigen dringend Punkte zum Erhalt der Klasse und dieser Umstand wird den Charakter des Spiels bestimmen. In Lebenstedt ist ein klarer Erfolg der Spfr. gegen Harzburg zu erwarten — um so mehr, als gerade Harzburg so viel

sterbst Ihrem jetzigen Gastgeber eine überraschende Niederlage beibrachten und diesem dadurch die Herbstmeisterschaft verdarb.

Sport im Kreise Goslar

den hat gegen Groß-Rhüden auch eine Revanche zu begleichen und es ist anzunehmen, daß es gelingt, für die in Groß-Rhüden erlittene 3:4-Niederlage Revanche zu nehmen. Der SC Güntersen schwebt in Abstiegsgefahr, ob es aber gelingt, gegen Klingenhain verlorene Punkte gutzumachen, ist zu bezweifeln. Schlewecke hat in dieser Runde noch nicht viel gezeigt und es wäre keine Ueberraschung, wenn Osterhagen auf eigenem Platz weitere 3 Punkte Groß-Weißen das Nachsehen geben würde.

Interessante Spiele gibt es in der Bezirksliga. Der Schlager des Sonntags ist zweifellos das Pokalspiel in Bad Harzburg. Der Herbstmeister TSV Bündheim wird versuchen, seine einzige in der ersten Runde in Harlingerode erlittene 2:4-Niederlage auf eigenem Platz wettzumachen und durch einen Sieg seine führende Position zu untermauern. Ein interessantes Spiel dürfte es auch in Seesen geben. Die Gastgeber überraschten am Vorsonntag durch ihren klaren 4:1-Erfolg in Wolfenbüttel und präsentierten sich in ausgezeichneter Form. Aber auch der Gruner von unserem SV Langelsheim hatte trotz Auswärtsstärke gegen Schladen ein großartiges Spiel vor. Wenn wir dem Gastgeber die größeren Chancen einräumen, dann nur deshalb, weil er in heimischer Umgebung stärker ist. Zudem hat er die im Hinblick in Langelsheim erlittene 6:1-Niederlage wettzumachen, ein Umstand, der ihn zu größtem Einsatz veranlassen wird. Schlu-

Sport im Kreise Goslar

In der Bezirksliga gab der Herbstmeister TSV Dündheim nicht unerwartet einen weiteren Punkt ab. Auch den Bündnern gelang es nicht, dem SV Ringelheim seine erste Heimniederlage in dieser Saison beizubringen und die Gäste waren froh, daß sie auf diesem heißen Boden wenigstens einen Punkt gerettet haben. Sie stehen nunmehr nach Verlustpunkten gerechnet punktgleich mit den Spitzenreiter (je 5 Minuspunkte), während Harlingerode, mit nur einem Minuspunkt mehr, dicht auf den Fersen bleibt. Der SV Langelsheim enttäuschte diesmal seine Anhänger mit einer schwachen Leistung. Die junge Elf aus Gebhardshagen sicherte sich durch eine 1:0 einen wertvollen Punkt. Schlewecke blieb auf eigenem Platz gegen die zur Zeit in ausgezeichneter Form befindlichen Rot-Weißen aus Seesen erwartungsgemäß auf der Strecke, wenn sie auch mit der 0:2-Niederlage noch recht gnädig bedient wurden. Gitter mußte in Wolfenbüttel eine empfindliche 2:6-Abfuhr in Kauf nehmen. Der SV Schladen konnte in Harlingerode nicht antreten, da die Polizei mit dem Start nicht einverstanden war. Schladens Fahrzeug wurde von einer Polizeikontrolle angehalten und wieder nach Hause geschickt. — Harlingeröder Zuschauer waren die Leidtragenden, denn sie kamen um ihr Sonntagsvergnügen.

Sport im Kreise Goslar

Fußball. In der Bezirksliga-Staffel Ilsenburg sicherte sich der TSV Bündheim die allseitige Tabellenführung. Mit 30 Toren wurden die bisher relativ gleichbleibenden Sportfreunde Lebenstedt sicher abgefertigt. Wertvolle Schützenhilfe für den Tabellenführer leisteten die zur Zeit in ausgezeichneter Form befindlichen Rot-Weißen aus Siekerburg, die den Tabellenzweiten SV Harlingerode 5:3 schlugen. Schlieden hielt sich überraschend wacker und unterlag Wolfwiesche erst nach hartem Kampf mit dem knappsten aller Ergebnisse 0:1. Klingelheim gewann in Hirschburg mühelos mit 5:0, während Gebhardshagen erst nach Kampf das Schlußlicht Groß-Rhüden mit 3:1 schlagen konnte.

Sport im Kreise Goslar.

In der Bezirksliga steht die Begegnung Langelsheim — Bündheim im Vordergrund. Wird es Bündheim gelingen, den Tabellenplatz mit Erfolg zu verteidigen, oder gelingt Langelsheim die Revanche für die im Herbst in Bündheim erlittene 0:3-Niederlage? Ein interessantes, kampfbetontes Treffen ist in Langelsheim zu erwarten. Rot-Weiß Stederburg wird versuchen dem SV Langelsheim seine erste Niederlage beizubringen und es ist nicht ausgeschlossen, daß die Stederburger erfolgreicher sind als Bündheim und Harlingerode, die sich jeweils nur mit einem Unentschieden begnügen mußten. In den Begegnungen Wolfwinkel gegen Lornburg, Harlingerode — Gebhardshagen und Schlewecke — SC Clüter sind die Gastgeber Favoriten.

Sport im Kreise Goslar

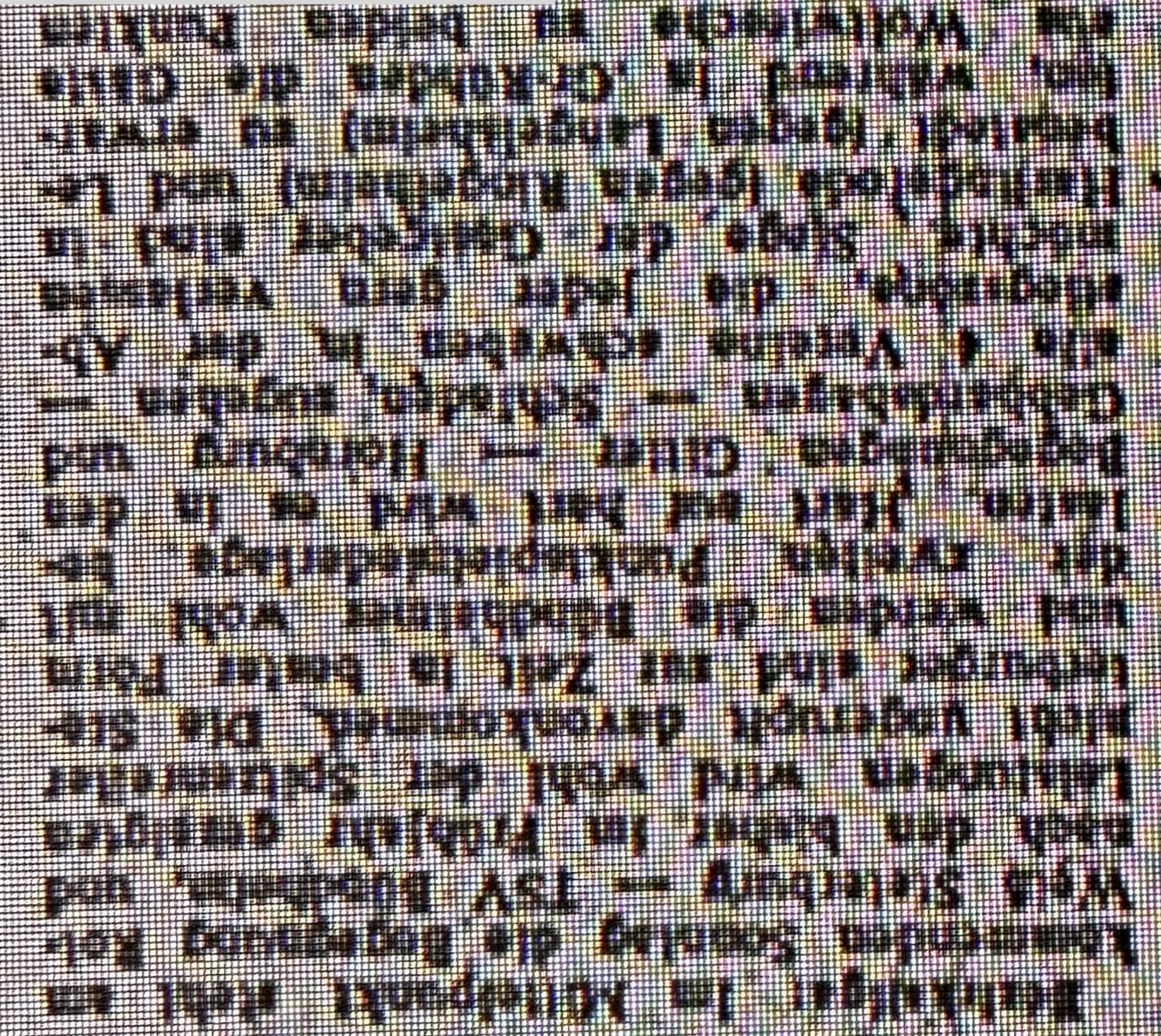
Sport im Kreise Goslar

gelan. Der SV Langelsheim wird trotz seiner Abfuhr am vergangenen Sonntag gegen Bündheim in Hornburg als Sieger erwartet, auch Wottwieche wird sich in Gebhardshagen knapp, aber sicher behaupten. Beginn 15 Uhr.

Bedeutungsvoller Hauptkampf der Harzelfer ist zweifellos die Begegnung Stederburg gegen Spfr. Lebenstedt. Stederburg brachte am vergangenen Sonntag dem SV Ringelheim seine erste Heimniederlage bei und sollte auch diesmal gegen die in letzter Zeit nicht sehr hervorgetretenen Sportfreunde zu einem Sieg kommen. Vorletzter beider TSV Bündheim wird die Punkte gegen Groß-Rhüden „en passant" einkassieren und auch sein hartnäckiger Verfolger Klattingerode wird in Gitter wohl kaum aus der Rolle fallen. Schladen hat morgen auf eigenem Platz eine ebenfalls Chance, sich vom Tabellenabwärts abzusetzen, aber auch sein Gegner Grün-Weiß Schlewecke hat denselben Abstieg. Der Sieger dieser Begegnung hat einen großen Schritt in sichere Gefilde

Langelsheim völlig unerwartet durch eine 2:3-Niederlage gegen Lörrach sowie Wolfwinkel durch die nicht minder überraschende 2:3-Niederlage gegen Gebhardshagen Sieg und Punkte beim Gegner lassen. Schlafen musste sich, wenn auch ebenfalls nur mit 2:1 über Schlusseck, etwas aus der Abteilungsform ab, ohne allerdings bereits gerettet zu sein.

In der Bezirksliga gab es nur sehr knappe Ergebnisse. So behauptete sich zwar der Spitzenreiter TSV Bürgholm, erwartungsgemäß gegen den abgeschlagenen Grob-Rhaden, doch war die Torausbeute — zum Schluß hieß es 3:0 — nicht gerade standesgemäß. Was für gefährliche Gegner die Abstiegskandidaten sind, bewiesen Langelsheim, Harzhagenrode und Wolfwinkel zu spüren. Während Harzhagenrode durch einen knappen 2:1-Erfolg über den SC Ritter noch seine Chancen wahrnehmen wußte, mußten sowohl



Sport im Kreise Goslar

die 1:3-Niederlage auf eigenem Platz gegen die SG Hornburg sagt genug.

Bei ihrem Start in Seesen setzte sich der Siegeslauf fort, sondern der TSV Bündheim nahm mit einem 12:3-Sieg von die schwerste Hürde der Frühjahrsserie und brachte damit den Siegeszug ihre erste Niederlage im Frühjahr bei. Der TSV Bündheim liegt zusammen mit nur 5 Minuspunkten ungeschlagen an der Tabellenspitze zwar dicht gefolgt von dem SV Harlingerode und den sportfreudigen Lebenstedt, aber die TSV behauptete die schwersten Begegnungen hinter sich hat, dürfte dem vom kaum die Meisterschaft noch genommen werden. Der harmlose Verfolger Hildesheim gewann ebenfalls sein Spiel, und zwar wurde der SV Ringelheim mit 6:3 geschlagen. Sportfreunde Lebenstedt lieferte auf eigenem Platz Federn gegen den vorjährigen SV Langelsheim durch ein 2:2-Unentschieden. Für die große Überraschung sorgte zweifellos der Tabellenletzte Grün-Weiß Goslar, der dem Platz Nachbarn SV Wolfshagen ein 1:1-Unentschieden abtrotzte. Mit dem gleichen Resultat trennten sich Gebhardshagen und Schladen. Der SC Oker schein bedauerlicher abzusteigen, denn

Sport im Kreise Goslar

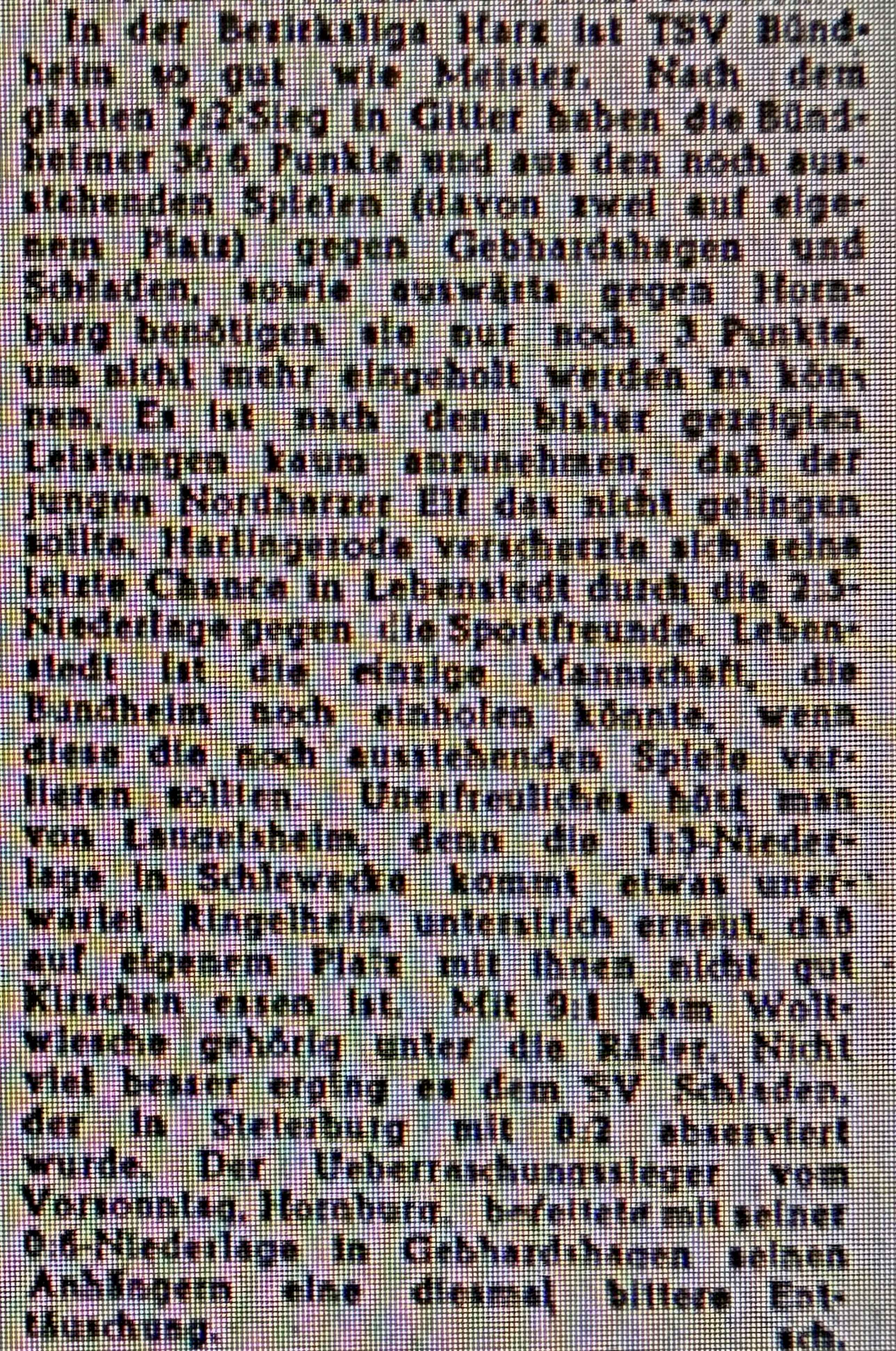
zunehmen wissen. Sieterburg wird mit Groß-Rhüden nicht viel Umstände machen. während im Lokalderby Gitter — Sportfreunde Lebenstedt die Gastgeber durch eine weitere Niederlage in schwerste Bedrängnis bringen. —

Bad Harzburg: Tabellenführer TSV Bündheim sollte am Sonntag zu einem weiteren Erfolg kommen, denn Wolfenbüttels Elf in dieser Serie ganz im Gegensatz zu Herbstrunde noch nicht viel gezeigt. SV Harlingerode wird in Hornburg aufpassen, daß er nicht dasselbe Schicksal erleidet wie im vergangenen Jahr die Sportfreunde Lebenstedt, als diese dort 2:4 verloren. Hornburg gewann am vergangenen Sonntag 3:1 in Gitter — Harlingerode ist also gewarnt. Weitere Kämpfe sind in Gebhardshagen (gegen Schlewecke) und Schladen (gegen Klingelheim) zu erwarten. Die Gastgeber werden die Gelegenheit, sich aus der Abstiegszone zu entfernen, wahr-

Sport im Kreise Goslar

gang zu verzeichnen. In Gebhardshagen
gab es mit 1:4 eine weitere Niederlage
und man ist nun schon dem Tabellen-
ende bedenklich nahe gekommen. Der
„Schuldige" Groß-Rhüden hielt es genau
ein Jahr in der Bezirksliga aus, 25 ver-
lor man in Stelenburg. Der SV Schladen
hatte sich im vergangenen Jahr nur mit
einem Punkt Vorsprung vor dem Abstieg
gerettet, diesmal wollen sie sich schein-
bar schon etwas früher in Sicherheit
bringen. Mit dem 3:0 gegen Klegenheim
wurde ein weiterer wertvoller Punkt ge-
wonnen, der vielleicht einmal von ent-
scheidender Bedeutung sein kann.

In der Bezirksliga hatten die Favoriten einen schwarzen Tag. TSV Bündheim — Meisterschaftsanwärter Nr. 1 — gab unerwartet einen Punkt ab. Wolfenbüttel rettete sich zu einer Entscheidung auf und schaffte ein 2:2. Tragische Folgen hat dieses Unentschieden allerdings nicht, denn der schärfste Widersacher Harlingerode ließ sich mit 6:1 Toren in Hornburg das Fell über die Ohren ziehen. Sollten die tapferen Hornburger im Endspurt doch noch erfolgreich sein? Hierdurch wird die Lage auf Schalke noch. Seit dem vergangenen Jahr hat die Mannschaft einen starken Formdr-



Sport im Kreise Goslar

In der Bezirksliga Staffel West sollte es dem TSV Münchehof morgen gelingen, die weißen zwei zur Meisterschaft noch fehlenden Punkte gegen Gehrshagen zu erringen. Grün-Weiß Schlewecke wird in Wolfsgrade wohl eine weitere Niederlage in Kauf nehmen müssen. Auch Schladen ist auf eigenem Platz gegen den SC Otter, ebenso Langelsheim gegen Grün-Weiß Klein Flöthe, während Wolfsmühle gegen die Sportfr. Lebenstedt noch nicht gewonnen hat. Einen interessanten Kampf wird es in Moorburg geben, wo Salzburg der Favorit ist, aber Moorburg für einen Überraschungserfolg jederzeit gut ist.

Sport im Kreise Goslar

Sport im Kreise Goslar

...plätzen, da beide Vereine bereits in Sicherheit sind. Beginn 15.30 Uhr. —

In der Bezirksliga hat sich der TSV Bündheim die Staffelmeisterschaft bereits gesichert, wo am Tabellenende jedoch die Lage noch ziemlich ungeklärt. Lediglich Groß-Rhüden ist nicht mehr zu retten und auch der SC Ritter muß sich mit dem Abstieg langsam vertraut machen. Hornburg, Schlewecke, SV Schladen und Gebhardshagen sind die „Gleichberechtigten" Bewerber um den dritt- bzw. vierletzten Tabellenplatz. Immerhin hat der Viertletzte noch die Chance, mit dem Vorletzten der Staffel Braunschweig um den Erhalt der Bezirksliga zu kämpfen, da nur der Schlechtere von beiden absteigen muß. Hornburg hat morgen kaum Aussichten seine prekäre Lage zu verbessern, denn der Staffelmeister Bündheim wird auch hier auf Sieg spielen. Gebhardshagen hat die Gelegenheit, sich durch einen Sieg in Ritter in Sicherheit zu bringen. Gut Schlewecke wird versuchen, dem Erfolg gegen Hornburg einen Sieg gegen die Spielvereinigung Lebenstedt folgen zu lassen, während Groß-Rhüden gegen Harlingerode keine Erfolgsaussichten hat. Beim Spiel Wolfsburg — SV Langelsheim geht es lediglich um eine Verbesserung der „Mittel-

Sport im Kreise Goslar

RUND UM DEN SPORT

Am Schluß die Delikatessen

Sport aus Goslar und dem Oberharz

In der Bezirksliga konzentriert sich das Interesse auf die Entscheidungen am Tabellenende. Gr.-Rhüden, Hornburg und SC Oker sind dem Abstieg verfallen, doch der vierte Vertreter, der gegen den Vierletzten der Braunschweiger Staffel noch um den Verbleib in der Bezirksliga kämpfen muß, steht noch nicht fest. Beste Aussichten auf diesen wenig begehrten Platz haben Gebhardshagen, sowie Schladen und GW Schlewecke. Letztere haben sich jedoch nach ihrem erfolgreichen Abschneiden am vergangenen Sonntag etwas aus dem Staube gemacht. So distanzierte der SV Schladen die SG Hornburg klar mit 6:2 Toren, und GW Schlewecke machte durch seinen 2:0-Sieg in Gr.-Rhüden einen großen Sprung nach vorn. Für Gebhardshagen reichte es nur zu einem 1:1 gegen die Spfr. Lebenstedt. Die Fußballkämpfe im Mittelfeld brachten knappe Entscheidungen. Lange in Langelsheim (4:3 gegen Ringelheim) und Harlingerode (2:1 gegen Wolfswiese).

BSV und Bündheim Staffelmeister

Die Spiele der Fußball-Bezirksliga Braunschweig sind schon so weit ausgetragen, daß sich in den beiden Staffeln die Meister herausgeschält haben. In der Staffel Harz hat sich der Sportverein Bündheim durch sein solides Können und seine Beständigkeit verdient an die Spitze gesetzt. Die Sportfreunde Lebenstedt als ständige Verfolger des SV Bündheim, mit vier Minuspunkten gegenüber Bündheim mehr belastet, kann auch, wenn die restlichen drei Spiele noch gewonnen werden sollten, nicht mehr auf den Titel eines Staffelmeisters Anspruch erheben. Die restlichen Meisterschaften der Staffel haben keinen Einfluß auf die Staffelmeisterschaft, es sei denn, daß einige Mannschaften ihren Tabellenplatz etwas verbessern, um nicht in den Abstieg gerissen zu werden.

Staffel Harz

Bündheim	23	18	4	1	89:29	40:6
Stederburg	21	16	—	7	91:49	32:14
Lebenstedt	21	14	3	4	72:31	31:11
Harlingerode	22	13	2	7	59:45	28:16
Wolfwiesche	23	12	2	9	65:51	26:20
Langelsheim	23	10	4	9	55:51	24:22
Ringelheim	21	7	6	8	48:52	20:22
Gr.-Rhoden	23	6	6	11	40:46	18:28
Schladen	21	8	1	12	39:45	17:25
Gitter	22	7	3	12	51:69	17:27
Lutter	23	6	3	14	36:61	15:31
Kornberg	21	7	1	13	45:59	15:27
Rhoden	21	2	3	16	33:77	7:35

In der Staffel Braunschweig hat sich der Braunschweiger Sportverein v. 1892 die Staffelmeisterschaft schon bei acht- zehn Spielen erkämpft. Die restlichen noch ausstehenden Spiele haben keine weitere Bedeutung, da der zweite Verein, Wenden, durch die restlichen Spiele keine Aussicht mehr hat, auch wenn alle gewonnen werden sollten, die Meisterschaft zu erringen. Die übrigen Vereine sind weit abgeschlagen. Hier sind die restlichen Spiele nur noch Positionskämpfe um einen besseren Tabellenplatz.

Daß der BSV sich in diesem Spieljahr die Staffelmeisterschaft erkämpft hat, wird von Seiten des Gaues Braunschweig lobend anerkannt. Der BSV ist einer der wenigen Vereine des Landes Niedersachsen, die ihre Herrenmannschaften hervorgebildet haben nur aus eigenem Nachwuchs und das ist der Erfolg einer guten Jugendarbeit.

Staffel Braunschweig

BSV	18	13	1	4	48:28	31:5
Wenden	20	11	6	4	53:33	28:12
Königslutter	21	9	7	5	37:42	25:17
Wendeburg	21	9	4	8	41:41	22:18
Spielvereinigung	18	8	4	6	42:27	20:16
Glismarode	20	6	8	7	37:35	20:20
Schöppenstedt	19	8	3	8	42:47	19:19
Stöckheim	20	7	5	10	35:39	19:21
Ochsenweg	19	7	1	11	41:41	15:23
Rüdenstedt	18	5	5	10	36:38	14:22
Süpplingen	20	4	4	11	41:65	12:28
Linden	18	2	2	13	23:61	6:30

Und nun geht es weiter um den Meister den Bezirk Braunschweig. Am 6. Mai spielt der BSV gegen Bündheim in Bündheim und am 13. Mai Bündheim gegen BSV in Braunschweig. Beide Mannschaften haben die gleichen Chancen.

In den beiden Bezirksligastaffeln werden am Sonntag noch folgende Punktespiele ausgetragen: Staffel Braunschweig: Glismarode—BSV (bereits heute 18.30 Uhr), Stöckheim—Schöppenstedt (16 Uhr), Königslutter—Wendeburg (16 Uhr), Spielvereinigung—Ochsenweg (16 Uhr), Rüdenstedt—Süpplingen (16 Uhr), Linden—Stöckheim (15 Uhr); Staffel Harz (alle 16 Uhr): Harlingerode gegen Langelsheim, Wolfwiesche—Schladen, Ringelheim—Gr.-Rhoden, Gebhardshagen—Stederburg, Gitter—Lebenstedt.

(BZ)

Sport aus Goslar und dem Oberharz

In der Bezirksliga, Staffel Harz, ist der Staffelmeister Bad Harzburg spielfrei. Dem Abstieg bereits verfallen sind der SV Gr.-Rhüden und der SC Gitter. In größter Gefahr befinden sich die SG Hornburg, Gebhardshagen und der SV Schladen. Auch Grün-Weiß Schlewecke ist noch nicht in Sicherheit. Die Spiele des kommenden Sonntags werden die Lage am Tabellenende weiter klären. Schlewecke ist zur Zeit gut in Form und ein Unentschieden oder Sieg in Wolfsburg wäre keine Überraschung. Wesentlich schwerer hat es der SV Schladen in Lebenstedt. Gebhardshagen hat auf eigenem Platz Rot-Weiß Stederburg zu Gast. Zwei Jungmannschaften werden sich hier einen harten Kampf liefern. Langelsheim geht den schweren Gang nach Klein-Ilsede, während Ringelheim seines Nachbarn Gr.-Rhüden um zwei Punkte überflügeln wird. Bezirksliga aller Spiele ist Uhr.

Sport aus Goslar und dem Oberharz

Die Meisterschaftsspiele der Bezirksliga, Staffel Harz, stehen kurz vor dem Abschluß. Der SV Schladen hat morgen die letzte Gelegenheit den TSV Gebhardshagen zu überrunden, ob aber der Meister Bündheim sich als Punktlieferant betätigen wird, ist noch fraglich. Die Spfr. Lebenstedt empfangen den Tabellenletzten Gr.-Rhüden und werden sich durch einen Sieg zwei weitere Punkte holen, die allerdings keine Besserung in der Tabellenposition bringen, denn der zweite Platz ist bereits gesichert.

Männer-Turnverein „Jahn" Schladen

Bereits am 21. März 1949 beschloß der VfV Schladen in der Jahreshauptversammlung seinen Namen in Männerturnverein „Jahn" abzuändern. Nunmehr hat die Militärregierung diese Namensänderung genehmigt, so daß der Verein wieder die alte Tradition des 1895 gegründeten MTV Jahn übernehmen kann. In den Vorstand wurden gewählt: 1. Vorsitzender Herm. Bothe, 2. Vorsitzender Hugo Lehse, Kassenwart Otto Apel, Schriftführer Fritz Pfeuffer und Obertunwart: Heinrich Ziegler.

sch.

Sport aus Goslar und dem Oberharz

Jubiläumssaison des MTV Goslar

Die Fußball-Abteilung des MTV Goslar hat anläßlich des 100jährigen Bestehens des Vereins einen wertvollen Silber-Pokal gestiftet, um den 10 Mannschaften des Bezirkes Braunschweig kämpfen. Die Auslosung hat folgende Paarungen für den Monat Mai ergeben: Sonnabend, 7. Mai: Vfl. Oker — MTV Goslar, 12. Mai: TSV Bleckenstedt — SV Schladen, 14. Mai: TSV Vienenburg — Gr.-Weil Schladecken, 21. Mai: Rot-Weiß Braunschweig — SV Wolfsbogen, 25. Mai: TSV Goslar — SV Hasselgerode. Die Spiele finden jeweils abends um 18.30 Uhr auf dem MTV-Platz an der Jahn-Straße statt.

Sport aus Goslar und dem Oberharz